

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Bibliolog

Die Bibel lebendig werden lassen



Sabine Wälchli

Bibliolog lässt biblische Texte lebendig werden. Pfarrerin Sabine Wälchli hat diese neue Form der Auseinandersetzung mit der Bibel in die Kirche Lerchenfeld gebracht. Seither treffen sich Interessierte regelmässig, lesen Abschnitte für Abschnitte der Bibel und gehen in die verschiedenen, beschriebenen Rollen. Spielerisch und in der Gemeinschaft werden so die Bedeutungsmöglichkeiten der Texte ausgelotet. Und dabei darf ruhig auch mal gelacht werden.

«Martha, wie geht es dir gerade?» Pfarrerin Sabine Wälchli stellt die Frage und schaut in die Runde. Einzelne haben ihren Blick auf den Boden gerichtet, sind in Gedanken versunken. Andere suchen den Augenkontakt zu ihr. Was spricht aus ihren Augen? Noch liegt eine gespannte Ruhe im Raum. Dann hebt die erste Person ihre Hand, die Pfarrerin tritt neben die Frau. Mit kräftiger Stimme sagt sie: «Ich rege mich furchtbar auf! Warum muss immer ich alles machen?» Sabine Wälchli wiederholt das Gesagte in ihren Worten, damit es wirklich alle hören. Stille tritt ein. Ein Mann meldet sich, die Pfarrerin geht zu ihm. Er flüstert ihr zu: «Eigentlich würde ich mich auch gerne hinsetzen. Aber meine gute Erziehung macht mir

einen Strich durch die Rechnung.» Für alle gut hörbar wiederholt Sabine Wälchli auch diese Antwort. Darauf melden sich gleich zwei Frauen. «Ich bin gespannt, was diese Marthas zu sagen haben», denkt die Pfarrerin. «Eigentlich könnten wir doch alle drei das Essen vorbereiten. Das täte auch Jesus gut!» sagt die zweite. Alle lachen. Dann wird es langsam still, Martha hat nichts mehr, was ihr auf dem Herzen liegt. Sabine Wälchli liest den nächsten Abschnitt der Geschichte von Maria und Martha.

So oder ähnlich ist es, wenn Menschen miteinander einen Bibliolog erleben. Bibliolog ist eine Methode, biblische Texte lebendig werden zu lassen. Der Bibeltext wird Abschnitt für Abschnitt gelesen und die Teilnehmenden gehen in die verschiedenen Rollen, versuchen mit ihren Lebenserfahrungen, ihren Gedanken und

«Jede Sichtweise, jeder Aspekt kann eine neue Dimension der Geschichte eröffnen.»

Gefühlen nachzuempfinden, was zwischen den Zeilen steht. «Wir sprechen vom schwarzen Feuer, dem geschriebenen Text, den wir mit dem weissen Feuer zum Leuchten bringen», erklärt Pfarrerin Wälchli. «Das weisse Feuer sind die Leerstellen, die Brüche, die Gedanken, die wir nicht lesen, sondern nur errahnen und empfinden können.» Spielerisch und gemeinschaftlich wird die Vielfalt der Bedeutungsmöglichkeiten ausgelotet, denn selten sind alle Marthas und Marias einer Meinung. Da kommen gegensätzliche, manchmal auch überraschende Interpretationen. Alle lachen herzlich. Da und dort kullert auch mal eine Träne über die Wange.

Alle, die am Bibliolog teilnehmen, dürfen sich melden. Aber niemand wird dazu gezwungen. Diese Freiheit ist eine Grund-

regel. Die zweite Regel besagt, dass im Bibliolog nicht zwischen richtig und falsch unterschieden wird. Denn jede Sichtweise, jeder Aspekt kann eine neue Dimension der Geschichte eröffnen.

Bibliolog als Methode wurde von Peter Pitzele und seiner Frau Susan entwickelt. Er ist Literaturwissenschaftler und Psychodramatiker in New York. Die Wurzeln des Bibliolog liegen in der jüdischen Auslegungsform des Midrasch: «Der Bibeltext ist immer mehrdeutig. Und jeder und jede hat dazu etwas zu sagen, kann wieder etwas Neues entdecken. Niemand ist in der Lage, die Tiefe eines Bibeltextes allein zu ermessen. Ein wunderbarer Ansatz, finde ich», sagt Pfarrerin Sabine Wälchli. Er lehne an ein Zitat aus Ps. 62 an: «Ein Einfaches hat Gott gesprochen, ein Zweifaches habe ich gehört.»

«Und letztlich entspricht der Bibliolog dem reformatorischen Grundsatz des Priestertums aller Gläubigen: Jeder und jede kann die Bibel verstehen und jeder und jede kann etwas zum Verständnis der Bibel beitragen. Alle sind gleichermassen Suchende und Fragende», führt Sabine Wälchli weiter aus. Deshalb brauche es auch keine Voraussetzungen, um an einem Bibliolog teilzunehmen. «Sowohl Bibelkenner als auch Menschen, die mit der Bibel nicht viel am Hut haben, können teilnehmen.»

«Niemand ist in der Lage, die Tiefe eines Bibeltextes allein zu ermessen.»

Unterdessen hat sich Bibliolog als Methode auch in der Schweiz etabliert und bewährt. Seit 2022 führt Sabine Wälchli in Lerchenfeld jährlich mehrere Bibliologe durch. «An vier Abenden pro Jahr nehmen wir uns Zeit für eine Geschichte und tauschen anschliessend über das Erlebte aus», so die Pfarrerin. Viermal jährlich findet zudem ein Bibliolog-Gottesdienst

statt. «Anstelle einer Predigt erleben wir gemeinsam einen Bibliolog. Ich finde das besonders reizvoll, denn in diesen Gottesdiensten bin nicht ich als Theologin diejenige, die den biblischen Text erklärt und deutet, sondern wir tun das gemeinsam.» So sind Gottesdienstbesuchende nicht

«Diese partizipative Form des Gottesdienstes gefällt mir.»

«nur» Hörende und Denkende, sondern auch Gestaltende. «Diese partizipative Form des Gottesdienstes gefällt mir», gibt Sabine Wälchli offen zu und fragt: «Habe ich Ihre Neugier geweckt? Dann kommen Sie doch mal ins Lerchenfeld und erleben Sie, dass wir gemeinsam die Bibel lebendig werden lassen. Ich freue mich auf Sie.»

TEXT: SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN UND BIBLIOLOG-LEITERIN
TEXTBEARBEITUNG: MARTIN HASLER

Nächste Daten in der Kirche Lerchenfeld

Elsterweg 36, 3603 Thun, Buslinie 4, Haltestelle Lerchenfeldstrasse

- Bibliolog-Abende (jeweils 19.30 Uhr)**
- 23.5.2023 (1. Sam 3,1-4,1: Samuels Berufung)
 - 29.8.2023 (Joh 1,35-51: Die ersten Jünger)
 - 21.11.2023 (Ex 14,1-31: Israels Durchzug durchs Schilfmeer)

- Bibliolog-Gottesdienste (jeweils 10 Uhr)**
- 25.6.2023 (Jona 3,10-4,11: Jona ist zornig über Gott)
 - 22.10.2023 (Mt. 25,14-26: Von den anvertrauten Talenten)

Soziale Arbeit

Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

Ein milder Vormittag im Frühsommer. Am Bahnhof Thun herrscht geschäftiges Treiben. Die Pendler überqueren mit strammen Schritten und einem Coffee to go in der Hand die Bahnhofstrasse, Tauben ergattern Brösmeli vom Frühstücksweggli auf dem Manorplatz, über den Bergen strahlt der knallblaue Himmel.

11. Mai 2023
Der von der reformierten Kirche gebuchte Car steht schon bereit. Die Chauffeuse des Carunternehmens fährt uns über die schöne Lueg nach Affoltern im Emmental zum Mittagessen in die Schaukäserei. Nach dem Essen bleibt genügend Zeit für einen kleinen Spaziergang, zum Einkaufen von Käse und verschiedenen regionalen Produkten oder zum Zuschauen wie Käse gemacht wird. Nach all diesen Eindrücken fahren wir gemütlich via Sumiswald, Eggwil, Röthenbach und über die Schwarzenegg zurück nach Thun.

... oder 21. Juni 2023
Der von der reformierten Kirche gebuchte Car steht schon bereit. Der Chauffeur des Carunternehmens fährt uns am Vormittag nach Sempach, wo wir für das Mittagessen in der Altstadt einkehren. Anschliessend besuchen wir die Vogelwarte. Wir lassen uns verzaubern von der farbigen Vogelwelt, von der Artenvielfalt und von der Schönheit der Natur. Nach der Besichtigung bringt uns das Carunternehmen sicher und an einer schönen Erfahrung reicher wieder nach Hause.

Und Sie? Dürfen wir auch Sie an Bord begrüßen? Details der organisierten Ausflüge der Gesamtkirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift «Reformiert» und auf unserer Webseite www.ref-kirche-thun.ch. Die Ausflüge gegen einen Unkostenbeitrag beinhalten Transport, Eintritte, Verpflegung und gute Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

Reservationen

Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Markus Zürcher, Pfarrer
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65
markus.zuercher@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 079 382 24 37
ildikoreber@gmail.com

Soziale Arbeit

Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN**Mai**

1.–14. Mai / 22.–31. Mai
Pfarrerin Danuta Lukas,
Tel. 079 563 48 13
15.–21. Mai
Pfarrer Markus Zürcher,
Tel. 079 136 34 65

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr**

Taufgottesdienst
Katechetin Ildikó Reber mit
2./3. Klasse KUW.
Christoph Rehli, Orgel

Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr

Konfirmation
Katechetin Ildikó Reber
Lenz Furrer, Orgel

Pfingstsonntag, 28. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Danuta Lukas
Franz Bühler, Orgel

KASUALIEN**Wir trauern um**

Rosa Eichenberger-Stark, Goldiwil,
zuletzt wohnhaft gewesen im Chalet
Bärgruen in Tschingel,
geboren am 12. Januar 1924,
verstorben am 2. März 2023.

Er weidet mich auf grünen Auen.
Zur Ruhe am Wasser führt er mich,
Neues Leben gibt er mir.

PSALM 23,2-3

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Dienstag, 2. Mai, 14 Uhr.
Theater der Theatergruppe Männerchor
Goldiwil.
(Siehe nebenstehenden Flyer).
Kirchgemeindehaus

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 2./3. Klasse**

Mittwoch, 3. Mai, 13.30–16.30 Uhr
Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst

KUW 8. Klasse

Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr,
Elternabend

KUW 9. Klasse

Samstag, 20. Mai, 9–12 Uhr
Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr, Konfirmation

Jungschar

Samstag, 6. Mai, 13.30 Uhr.

«Briefe von Felix».

Pfila 23

Samstag, 27., bis Sonntag, 28. Mai,
(siehe nebenstehenden Flyer).
Für alle Kinder ab 5 Jahren.
<https://jungscharilooa.jimdo.com>

Vor dem Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Kaffee im Kirchgemeindehaus**

Jeden Donnerstag (ausser Auffahrt)
von 9 bis 11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen.
Kontakt: Kathrin Feller, Tel. 077 470 73 45
Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag, 9. und 23. Mai, 19 Uhr.
Leitung abwechselnd: Peter Eggen,
Gottfried Hirzberger

Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr.
Leitung: Peter Eggen, Tel. 079 224 99 76
Kirchgemeindehaus

Besinnlicher Impuls**Ein kleiner junger Vogel**

Kürzlich fuhr ich mit dem Velo auf einer
Quartierstrasse, da sah ich einen kleinen
Vogel auf der Strasse sitzen. Ich fuhr zu-
rück, bückte mich. Eine kleine Meise sass
da und regte sich nicht. Was ist denn los,
kleiner Vogel? Ich hob sie auf. Die Meise
klammerte sich mit ihren Füßen an mei-
nen Finger. Sie schaute mich mit ihren
dunklen Augen an. Wie zierlich doch ein
so kleiner Vogel ist! Aber was soll ich nun
mit dem kleinen Vogel machen? Ihn hier
aussetzen in einem Garten? Was ist,
wenn eine Katze kommt und ihn frisst.
Nein, dachte ich, wenn ich den Vogel
schon retten will, dann bitte ganz. Ich
setzte ihn in eine Plastikkiste, die ich zu-
fälligerweise auf meinem Gepäckträger
hatte, und fuhr mit ihm über die Aarebrü-
cke. Dort, auf der anderen Seite der Aare
hatte es bestimmt keine Quartierkatzen
mehr, die dem Vogel bedrohlich werden
konnten. Als ich etwas abseits der Fuss-
gängerwege ein schönes Plätzchen am
Waldrand fand, an dem ich ihn aussetzen

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 31. Mai, 12.15 Uhr.
Kosten Fr. 13.– pro Person.
Anmeldung bis 27. Mai.
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil,
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch
Kirchgemeindehaus

Projektchor «Sommerhalt»

Chorprobe
Montag, 1./8./15./22. Mai
Leitung: Michael Schär,
Tel. 079 302 85 32
Kirchgemeindehaus

konnte, hatte sich der kleine Vogel schon
etwas erholt. Er flog auf den Rand der
Plastikkiste, schaute mich an, liess sich
streicheln und flog dann davon.

Wie verletzlich doch das Leben ist, nicht
nur das Leben dieses kleinen Vogels –
auch unser Leben. Wer kümmert sich um
all die verletzlichen, vertriebenen, ge-
schundenen, verletzten Menschen in der
Welt? Um einen kleinen Vogel kümmerst
du dich, dachte ich, aber wenn es um ver-
letzliche Menschen geht, da überlegst du
dir zwei mal, ob du dich dafür exponieren
willst.

Wer ÖV benutzt, wird manchmal unfrei-
willig Zeuge von Gesprächen. «Was die
Flüchtlinge aus der Ukraine doch alles
kosten!» sagte jemand. Es ging nur um
die Kosten. Dass Menschen verletzlich
sind, auch wir, kam gar nicht in den Blick.
Ich hatte nicht den Mut zu widersprechen.
Wohin könnte ich einen Menschen tragen,
der bedroht ist? Wo könnte ich ihm wie
dem kleinen Vogel sagen: Sei frei, lebe
dein Leben, geniesse jeden Tag, den dir
Gott gegeben hat?

MARKUS ZÜRCHER, PFARRER

**Auch Goldiwil-Schwendibach stimmt dem
Fusionsprozess zu einer Kirchgemeinde Thun zu**

Am Sonntag, 5. März, fand eine ausseror-
dentliche Versammlung der Kirchgemein-
de Goldiwil-Schwendibach statt.
Dorothee Waldvogel, Kirchgemeinderats-
präsidentin, informierte über die Bewe-
gründe einer Fusion der fünf Kirchgemein-
den in Thun. Da immer mehr Kirchenaus-
tritte zu verzeichnen sind, müssen Einspa-
rungen gemacht werden. Eine Möglichkeit,
dies zu realisieren, ist die Fusion zu einer
Kirchgemeinde Thun. So können die
Strukturen vereinfacht werden.
Bereits am 17. Februar fand im Kirchge-
meindehaus ein Informationsabend statt.
An dem gut besuchten Anlass wurde der
Prozess aufgezeigt und die Fragen der An-
wesenden beantwortet, sodass anlässlich
der Kirchgemeindeversammlung keine
der anwesenden 59 Stimmberechtigten
eine Frage stellte. Mit 54 Ja- und 3 Nein-
stimmen und bei 2 Enthaltungen stimm-
ten die Anwesenden in grossem Mehr
dem Fusionsprozess zu. Dorothee Wald-
vogel war erfreut über den Entscheid und
dankte im Namen des Kirchgemeinderats
für das Vertrauen.

Take-Off Goldiwil

Im Weiteren wurde über die Nutzung des
leerstehenden Pfarrhauses orientiert. Die
GesamtKirchgemeinde hat das Pfarrhaus
dem Asyl Berner Oberland vermietet. Zu-
erst wohnte eine ukrainische Familie im
Haus, die weitergezogen ist.
Christian Rohr, Geschäftsleiter des Asyl
Berner Oberland, erklärte das seit 2020 in

Kraft getretene beschleunigten Asylver-
fahren. In der Phase «Take-Off» sind die
Asylsuchenden in einer kleineren Kollekt-
ivunterkunft untergebracht. Dort wird der
Fokus auf die Arbeits- und weitere Sozial-
integration gelegt. Sobald die Personen
sechs Monate eine Lehre absolviert haben
oder sechs Monate erwerbstätig sind, kön-
nen sie eine eigene Wohnung beziehen.

Freiwillige helfen bei der Integration

Im «Take-Off» Goldiwil werden ab Mai
2023 fünfzehn junge Leute wohnen. Jill
Jones ist die zuständige Wohnbegleiterin
von ABO. Sie informierte, dass die volljäh-
rigen Bewohner begleitet und wöchent-
lich mehrmals besucht werden. Sie freue
sich über eine Zusammenarbeit mit
Freiwilligen. Zu den Hauptaufgaben der
Freiwilligen gehören die Unterstützung
bei administrativen Arbeiten z. B. Briefe
übersetzen, Garten- und Unterhaltsarbei-
ten gemeinsam mit den Bewohnenden
durchzuführen und Aktivitäten, wie z. B.
ein Schweizer Gericht zubereiten. Die
Freiwilligenarbeit hilft den Asylsuchenden
bei der Integration.

Jill Jones gibt ihnen gerne Auskunft. Sie
können sich auch bei weiteren Fragen
und Anliegen gerne an sie wenden, unter
079 559 90 14 oder j.jones@asyl-beo.ch.
Nach der Versammlung traf man sich im
Kirchgemeindehaus zum gemütlichen
Austausch.

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT:
ANNELISE BAUMANN

Gemeindenachmittag

Dienstag 2. Mai um 14.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Goldiwil

Die Theatergruppe vom



**Männerchor
Goldiwil**

spielt das Stück

Jetz geit's los

Kurt Frauchiger, Theaterverlag Elgg

Ihr seid alle herzlich willkommen.
Die Theatergruppe freut sich
für euch alle zu spielen!

RESERVATION EMPFOHLEN

Tel. 033 442 02 43, jeweils MO-FR, 18–20 Uhr

Freie Platzwahl. Türöffnung 13.15 Uhr

KOLLEKTE

Felix auf
Weltreise



An: Jungschar Iloa

Samstag, 27. Mai 2023, 9.00 Uhr bis
Sonntag, 28. Mai 2023, 16.30 Uhr

Pfila 2023

Weitere Infos & Anmeldung:
www.jungscharilooa.jimdo.com



REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
GOLDIWIL-SCHWENDIBACH

Junifest'23

Goldiwil – Schwendibach

Reformierte Kirchgemeinde, Dorfvereine, Gewerbe
und Büro der Schulgemeinde laden ein

**Samstag, 17. Juni 2023,
ab 13.00 Uhr**

Rund um die Kirche, im Kirchgemeindehaus,
vom Wylerweg bis zum Schulhaus

Viele Aktivitäten, Marktstände, Spiel und Spass,
Kaffee und Kuchen und vieles mehr...

17.00 – 21.30 Uhr:
Grillplausch und Salatbuffet (Kollekte)
Getränkeangebot zu «Dorfpreisen»



**Unterhaltung und Show
vom Feinsten**
Giampiero Colombo
(Country, Blues, Rock und Pop)
Alpha la Valle
(Isabelle Graf und Tinu Oesch)

Allfälliger Erlös (Kollekte) geht zu Gunsten der mitwirkenden Dorfvereine

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnherr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Soziale Arbeit
Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Mai
Kein Gottesdienst

Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr
Konfirmation
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Donnerstag, 18. Mai, 15 Uhr
Auffahrt: Fyre u Fahre mit Abendmahl
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 21. Mai
Kein Gottesdienst

Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr
Pfingsten mit Abendmahl
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

KASUALIEN

Taufe
Freya Berger

«Denn ich habe meinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stössest.»

PSALM 91,11,12

ANLÄSSE

Gemeinsames Zmorge
Mittwoch, 3. Mai, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Geh-such oder Be-such
Gerne gehe ich mit Ihnen spazieren oder besuche Sie bei Ihnen zu Hause. Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf. Pfarrerin Sabine Wälchli, Tel. 033 222 17 84

Bibliolog-Abend
Dienstag, 23. Mai, 19.30 Uhr.
«1. Sam 3,1-4,1: Samuels Berufung.»
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Gemeindeausflug
Mittwoch, 24. Mai.
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Lerchu-Stamm
Dienstag, 30. Mai, 19 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 3. und 17. Mai, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elsbeth Furrer, Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 1. und 15. Mai, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr. Ausser in den Ferien. Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 2., 16. und 30. Mai, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01
Kirche Lerchenfeld

Kegeln
Montag, 1., 15. und 29. Mai, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Begeistert

«Meine jüdischen Landsleute und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sollt ihr wissen!» Mit diesen Worten beginnt Petrus seine Pfingstpredigt. Fast vier Minuten dauert sie, ich habe sie mit der Stoppuhr in der Hand laut gelesen. Für unsere Ohren wirkt sie fremd. Die Distanz von 2000 Jahren ist spürbar. Spürbar ist aber auch, dass Petrus seine Zuhörerinnen und Zuhörer überzeugen will. Er wollte sie davon überzeugen, dass er und seine Kollegen mitnichten morgens schon besoffen in Jerusalem herumlallten, wie etliche dachten und sich das Maul verrissen, sondern er wollte ihnen zeigen, dass hier Gott wirkte. Und er versuchte sie davon zu überzeugen, dass Jesus der Messias ist und wirklich auferstanden ist. Als «Beweis» zitierte er Texte aus der hebräischen Bibel, die alle kannten. Noch vor wenigen Tagen waren sie ratlos beieinander gewesen. Ziellosigkeit, Trauer, Angst, Enttäuschung, eine Prise Verstandnislosigkeit und ein Schimmer Hoffnung hing über ihnen wie ein Wolkengemisch. Als wäre ein Schalter umgelegt worden, verwandelten sie sich an jenem Sonntag in sendungsbewusste Prediger. Ausgerechnet Petrus, der Jesus vor nicht allzu langer Zeit verleugnet hatte, nahm in dieser allerersten Missionsveranstaltung in Jerusalem eine Schlüsselstellung ein. Sie waren begeistert, im wahrsten Sinne des Wortes: Be – Geist – ert. Gottes Geist war auf sie gekommen, dieselbe Kraft, die damals über der Urflut schwebte, jener Atem, der jedem Mensch und jedem Tier innewohnt. Gott selbst blies den Wesen, die er erschaffen hatte, seinen Atem ein. Das erzählt der zweite Schöpfungsmythos. Dass ein kleines Menschlein nach

der Geburt zum ersten Mal tief einatmet und mit einem lauten Weinen ausatmet, ist ein Wunder. Von da an ist das Menschlein «begeistert» – Gottes Geist ist in ihm. Und dereinst wird es sein Leben aushauchen und was zurückbleibt, ist seine Hülle. Das Leben ist verbunden mit Atem. Diesen Atem haben wir von Gott. Nicht immer sind wir im Leben begeistert oder geistreich. Manchmal auch geistlos oder gar entgeistert. Ich frage mich, was der Unterschied zwischen Begeisterung und Fanatismus ist. Manchmal wird Petrus und später auch Paulus vorgeworfen, sie seien Fanatiker gewesen. Fanatiker, so steht im Duden, sind Personen, die einer Idee oder einer Sache mit Leidenschaft anhängen, sie mit (rücksichtslosem) Eifer vertreten. Ersteres trifft auf beide Herren zu. Zweiteres nicht. Man kann ihnen viel nachsagen, aber bestimmt nicht Rücksichtslosigkeit. Vielleicht liegt da der Unterschied zwischen Fanatismus und Begeisterung.

Ich sehe aber noch einen anderen Unterschied: Fanatiker sind logisch oft nicht mehr zu erreichen. Petrus und Paulus aber haben in ihren Reden die Regeln und die Logik der antiken Rhetorik befolgt. Petrus begründete seine Haltung mit einer damals üblichen Beweisführung. Sie ist vergleichbar mit einer heutigen Beweisführung, die wissenschaftlich belegt wird. Das heisst aber auch: Begeisterung auch in religiösen Fragen steht nicht im Widerspruch zum Denken. Im Gegenteil. Nicht umsonst liest sich die Pfingstpredigt nicht wie ein süffiger Artikel. Man muss schon genau lesen, um zu verstehen, was Petrus da sagen will. Wären Petrus und seine Kollegen an Pfingsten einfach nur fanatisch gewesen, wären sie wohl einfach belächelt worden. Aber erfüllt durch den Geist Gottes konnten sie mit Argumenten überzeugen. So viel Begeisterung wünsche ich uns (nicht nur) zu Pfingsten.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN



© Pixabay

Ein Raum zum Sein



Einfach sein, die Seele baumeln lassen, plaudern, spielen, nichts tun. Jetzt, da der Frühling endlich da ist, bieten sich rund um die Kirche wieder Gelegenheiten dazu. Tische und Stühle dürfen gerne genutzt werden, das Mühle-Spiel und das Himmel-und-Hölle laden zum Spielen ein und der Brunnen plätschert auch wieder. Wenn Sie Tischtennis spielen wollen, können Sie sich den Tisch, der neben dem Durchgang zum Hüttli steht, hervorholen. Schläger und Bälle sind in einer Plastikbox dabei. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie darauf achten, dass die grosse schwarze Box mit den Mühle-Steinen nach dem Spiel gut geschlossen ist und der Tischtennistisch wieder zurückgeschoben wird – so leben die Spielgeräte länger. Die Kinderliegestühle stehen vor dem Pfarrhaus bereit. Diese dürfen sich die Kinder gerne holen und nach Gebrauch wieder zurückstellen. Wir freuen uns, wenn die Aussenräume unserer Kirche rege durch die Quartierbevölkerung genutzt werden. Mit dem «Kaffi und Chueche under dr Bueche» und dem «Chosle und Schnouse» bieten wir zudem Gelegenheit, andere Menschen aus dem Quartier zu treffen und auszutauschen.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Konfirmation am 14. Mai 2023

Am 14. Mai ist es wieder so weit: 7 junge Menschen aus unserer Kirchgemeinde feiern ihre Konfirmation. Für die 4 jungen Frauen und 3 jungen Männer ist die Konfirmation der Abschluss der Kirchlichen Unterweisung (KUW). Sie gelten nun als erwachsene Mitglieder in unserer Kirche, auch wenn der Prozess des Erwachsenwerdens noch ein paar Jahre dauern dürfte. Zentraler Teil des Gottesdienstes ist die eigentliche Konfirmation: Die Jugendlichen bekommen ihren Konfirmationspruch und werden gesegnet.

Das Thema der Konfirmation haben die Jugendlichen selbst gewählt: «Wer sind wir». Die Beiträge, die das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten, haben die Jugendlichen weitgehend selbstständig erarbeitet. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Türöffnung ist ab 9.45 Uhr. Die Plätze in der Kirche sind in erster Linie für die Familien der Konfirmand*innen reserviert. Damit aber alle mitfeiern können, die das möchten, werden wir den Ton in den Gemeindesaal übertragen.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN



**Ausflug
zum Schwarzsee**



Donnerstag, 25. Mai 2023

Besammlug: 09.45 Uhr
vor der Kirche

Abfahrt: 10.00 Uhr

Ankunft im Lerchenfeld: ca. 17.00 Uhr

Kosten: 35 Franken plus Getränke
pro Person

Flyer liegen in der Kirche auf.

**Auskunft und
Anmeldung:**

Silvia Baumgartner
033 223 13 23

Ruth Zaugg
079 228 48 34



Sekretariat / Raumreservierungen
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Rita Kunz, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnherr

**Website der Kirchgemeinde
Thun-Stadt**
www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat
Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
h.leuenberger@bluewin.ch

**Pfarramt
Kreis 1**
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

André Stephany, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 076 604 35 74
andre.stephany@ref-kirche-thun.ch

Kreis 2
Pfarramt
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Kreis 3
Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Kreis Schöna
Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Mai, 9 Uhr
Kirche Schöna
Zmorge-Gottesdienst.
Pfarrerin Silvia Junger, Gospelchor
Schöna und Robin Rindlisbacher, Orgel

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr
Stadtkirche
Konfirmationsgottesdienst, Konfklasse
von Katechetin Michal Messerli.
Musik: Babette Mondry, Orgel

Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Schöna
Konfirmationsgottesdienst. Konfklasse
von Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Myriam Bangerter, Orgel

Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr
Stadtkirche
Abendgottesdienst Klangvoll 23,
Pfarrerin Margrit Schwander.
Musik: Babette Mondry, Orgel.
«Johann Sebastian Bach: Passacaglia
und Fuge c-Moll, BWV 582»

Donnerstag, 18. Mai, 10 Uhr
Stadtkirche
Konfirmationsgottesdienst. Konfklasse
von Pfarrerin Rebekka Grogg.
Musik: Jürg Brunner, Orgel, und
Myriam Bangerter, Kantorin.
Radio BeO live

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Schöna
Pfarrerin Margrit Schwander.
Musik: Robin Rindlisbacher, Orgel

Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr
Stadtkirche
Konfirmationsgottesdienst. Konfklasse
von Katechetin Michal Messerli.
Musik: Babette Mondry, Orgel

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Schöna
Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Doris Zürcher, Orgel

Pfingstsonntag, 28. Mai, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrer Martin Koelbing.
Musik: Adrian Schneider, Trompete und
Babette Mondry, Orgel

KASUALIEN

Taufe
Philipp Spring; David Wenger

Wir trauern um
Sonja Aeberhard, 1934, Feldheimstr. 14;
Ruth Armbruster, 1923, Frutigenstr. 46 a;
Dora Boltshauser, 1933,
Krankenhausstr. 30; Viola Paula
Eggimann, 1935, Martinstr. 8; Jasmin
Rohr Aeberhard, 1965, Heimberg; René
Ryser, 1958, Militärstr. 9; Alice Schopfer,
1940, Niesenblickstr. 6e

KINDER/JUGEND

GschichteChischte
GschichteChischte, Freitag, 5. Mai,
17–17.45 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren und
ihre Familien. Informationen:
Franziska Geissbühler, Tel. 079 796 19 37,
franziska.geissbuehler@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeindehaus

Samutiagus
Für Kinder von 8 bis 10 Jahren.
Samstag, 13. Mai, Ausflug in die Vogel-
warte Sempach. Treffpunkt beim Ex-
pressbuffet um 12.15 Uhr, Abfahrt 12.36
Uhr, Rückkehr in Thun um 17.52 Uhr. Un-
kostenbeitrag Fr. 10.–. Details nach der
Anmeldung. Auskunft und Anmeldung:
Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88 oder
079 703 89 71

WhatsApp-(Broadcast)
Informationen zu Veranstaltungen für
Familien ganz unkompliziert aufs
Mobiltelefon. Auskunft: Franziska
Geissbühler, Tel. 079 796 19 37

Station 22 (6.–9. Klasse)
Freitag, 12. Mai, 18 Uhr. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13

Kirchgemeindehaus

Track 22 (ab der 9. Klasse)
Freitag, 26. Mai, 19 Uhr. Auskunft und
Anmeldung: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Kirchgemeindehaus

Westside Schöna
Öffnungszeiten: Jeweils freitags von
14.30 bis 17.30 Uhr

Pfarrhaus Schöna

KULTUR UND KONZERTE

thuner kantorei

Proben jeden Mittwoch, 19.45 Uhr,
im Kirchgemeindehaus (ohne
Schulferien). Auskunft: Dirigent Simon
Jenny, Tel. 079 207 52 19,
simon.jenny@bluewin.ch oder
www.thuner-kantorei.ch

Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schöna
Proben jeden Dienstag, 19 Uhr
(ohne Schulferien).
Auskunft: Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75

Kirche Schöna

Gospelchor Schöna
Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr
(ohne Schulferien).
Auskunft: Bärni Gafner (Dirigent),
Tel. 079 222 33 35,
und Andreas Schoder (Präsident),
Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,
www.gospelchorschoenau.ch

Kirche Schöna

Bibliothek im Pfarrhaus
Dienstag, 9. Mai, 19–19.30 Uhr.
Gratisausleihen von Büchern auch
während den Öffnungszeiten im
Schönaufkafi möglich. Auskunft:
Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58

Pfarrhaus Schöna

STILLE UND BESINNUNG

Meditieren
«Ich sterbe nicht, ich trete ins Leben
ein.» Theresia von Lisieux.
Jeden Dienstag, 19.30 Uhr.
Ab 30. Mai wieder in der Stadtkirche.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46

Unterweisungshaus/Stadtkirche

Zwischenhalt
Mittwoch, 3. und 31. Mai, 9.30 Uhr.
Neueinsteigende und Interessierte sind
herzlich willkommen. Auskunft: Silvia
Junger, Tel. 033 222 78 82

Kirche Schöna

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit
Montag, 1. Mai, 19–20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Chapelle, Frutigenstrasse 22

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni, Stadtkirche



Programm

17.30 Uhr GschichteChischte im
Kirchhof
18.30 Uhr FÜR-Abe-Fiir am Feuer-
ring im Kirchhof mit Pfar-
rerin Margrit Schwander
und der Thuner Kantorei
20 Uhr «Baldrian.» Programm von
Thomas Leuenberger in
der Stadtkirche
Anschliessend Schlummerdrunk

KOLLEKTEN

Dezember 2022
HEKS Honduras Fr. 1'624.75
Hilfskasse Fr. 161.00
HEKS / Brot für alle Fr. 160.95
Synodalrat RefBeJuSo Fr. 3'316.80

Januar 2023
HEKS Beirut Fr. 1'334.75
Hilfskasse Fr. 222.75
HEKS / Brot für alle Fr. 222.75
Synodalrat RefBeJuSo Fr. 535.55

Februar 2023
HEKS Türkei/
Syrien Erdbebenopfer Fr. 1946.80
HEKS Nothilfe Ukraine Fr. 764.85
Hilfskasse Fr. 204.00
HEKS / Brot für alle Fr. 222.75
CVJM Zentrum Hasliberg Fr. 110.85
Synodalrat RefBeJuSo Fr. 458.55

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Zmorge-Gottesdienst

Zäme ässe - zäme fiire

Die Feier beginnt um 9 Uhr mit einem einfachen Frühstück im Saal.
Anschliessend findet in der Kirche eine liturgische Feier statt.

Wann: Sonntag, 7. Mai 2023, 9 Uhr
Ort: Kirche Schöna
Es laden ein: Gospelchor Schöna
Organist Robin Rindlisbacher
Lektorin Trudi Leuthold
Pfarrerin Silvia Junger
Vorbereitungsteam Zmorge-Gottesdienst



Die Kirchgemeinde Thun-Stadt sucht per 1. August 2023

KUW-Mitarbeiter:in
für kirchliche Angebote für Kinder, sowie alle KUW-Stufen (I - III)
(Kleinpensum von ca. 90 Lektionen pro Schuljahr nach Absprache)

Details zu der Stelle finden Sie auf unserer Website refkirche-thun-stadt.ch oder unter dem QR Code.



Klangvoll 23

Abendgottesdienst in der Stadtkirche

Sonntag, 14. Mai 2023, 17 Uhr

«Mit Bach durch die Gassen ziehen...»

Johann Sebastian Bach:
Passacaglia und Fuge c-Moll, BWV

Babette Mondry, Orgel

Liturgie: Margrit Schwander, Pfarrerin

Im Anschluss sind alle zu einem Schlummertrunk eingeladen.



SPIEL- UND JASSNACHMITTAGE 2023

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, THUN

An folgenden Donnerstagen laden wir Sie ab 13.30 Uhr zu
den Spielnachmittagen ein:

11. Mai 7. September
8. Juni 9. November
6. Juli 7. Dezember

Mit Zvieri.

Kontaktperson: Nora Zwahlen, Telefon 079 126 31 07,
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Soziale Arbeit
Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

Besuchsdienst
Auskunft Kreise 1–3:
Nora Zwahlen
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 77
Kontaktpersonen Kreis Schöna-Lukas:
Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

Fachstelle Kinder+Jugend
(Koordination KUW)
Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Mirjam Richard
kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:
Maria Pfister-Ringgenberg
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume
Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22
Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

Kirche Schöna
Bürglenstrasse 15
Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33
Tel. 033 222 98 71 (Kirche)

Pfarrhaus Schöna
Albert-Schweitzer-Weg 1
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94



MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+
KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen. Die Treffen finden im 2023 an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr statt:

- 7. Mai
- 4. Juni
- 2. Juli
- 3. September
- 5. November
- 3. Dezember

Kosten: Essen mit Dessert und Getränken Fr. 13.–
Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64
oder 033 442 25 11/ b-h.lauber@gmx.ch



Sommerkaffee im Schadaupark 2023

24. Mai, 14. Juni, 5. Juli, 16. August und 13. September 2023

Treffpunkt jeweils um 14 Uhr bei der Scherzligkirche
(Bei Regen im Restaurant Schloss Schadau)

Unkostenbeitrag Fr. 6.–
Anmeldung bei Nora Zwahlen, 079 126 31 07, jeweils am selben Tag am Vormittag.

Wir freuen uns auf Sie.



Treffpunkt
Wir freuen uns auf Sie

Einmal nicht selber kochen und alleine am Tisch sitzen? Nicht selber kochen und sich mit der ganzen Familie bedienen lassen? Das bietet unser Treffpunkt. Ein Begegnungsort für Familien und Generationen. Ein Überraschungsmenu mit Vorspeise und Dessert wartet auf Sie zu einem günstigen Preis. Für Kinder kostet das Menu mit Getränk und Glace nur Fr. 5.00.

Ort: Kirche Schöna, Bürglenstrasse 15, 3600 Thun
Datum: Donnerstag, 25. Mai
Zeit: 11.30 bis 14 Uhr
Das Treffpunktteam mit Silvia Junger und Sabina Ingold

KONTAKT UND BEGEGNUNG

WhatsApp-(Broadcast)
Informationen zu Veranstaltungen und inhaltliche Inputs ganz unkompliziert aufs Mobiltelefon. Auskunft: Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05 und Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60

Pastatag
Jeden Dienstag, 11.30–13 Uhr
(ohne Schulferien). Kosten: Fr. 5.–
(Pasta und Salat).
Kirchgemeindehaus

Mittagstisch 70+
Sonntag, 7. Mai, 12 Uhr. Anmeldung:
Brigitta Lauber, Tel. 079 953 12 64
Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag
Donnerstag, 11. Mai, ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Sommerkaffee
Mittwoch, 24. Mai, 14–16 Uhr, im Schadaupark. Treffpunkt um 14 Uhr bei der Scherzligkirche. Wir bieten Campingstühle, Kaffee, Kuchen und gute Gesellschaft. Unkostenbeitrag Fr. 6.–. Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Schönaufafi
Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, 9–11 Uhr, im Pfarrhaus Schöna.
Auskunft: Vreni Sommer, Tel. 033 221 43 05 oder Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16
Pfarrhaus Schöna

Jassen
Jeden Montag ab 13.30 Uhr. Während der Schulferien Ort nach Absprache. Auskunft: Hildegard Lehmann, Tel. 033 223 16 60
Kirche Schöna

Domino Zvierihöck
Samstag, 6. Mai, ab 16 Uhr, je nach Wetter im Pfarrhausgarten oder im Pfarrhaus Schöna. Gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Auskunft: Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71
Kirche Schöna

Domino Schifffahrt
Mittwoch, 24. Mai, 14 Uhr (Treffpunkt beim Strandbad Thun). Ausflug mit dem Solarschiff. Rundfahrt 1 Stunde bei Kaffee und Kuchen. Details nach der Anmeldung. Auskunft und Anmeldung: Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71
Thunersee

Treffpunkt
Mittagessen für alle. Donnerstag, 25. Mai, 11.30–14 Uhr. Details siehe Flyer.
Kirche Schöna

KREATIVITÄT

Basteln
Dienstag, 23. Mai, 9 Uhr. Auskunft: Marianna Steudler, Tel. 079 442 37 50
Kirche Schöna

Handarbeiten
Dienstag, 2. Mai, 14 Uhr. Auskunft: Elisabeth Fankhauser, Tel. 033 437 84 48
Pfarrhaus Schöna

Gottesdienst zur Auffahrt

mit Direktübertragung im Radio Beo
anschliessend Konfirmation
Donnerstag, 18. Mai 2023, 10 Uhr
in der Stadtkirche Thun,
Schlossberg 14

Wie geht es den Freundinnen und Freunden von Jesus nach seinem Tod? Wie reagieren sie, als ihnen der verstorbene Freund plötzlich erscheint? Wer sind diese Engel am Grab und beim Entschwinden von Jesus? Und: Himmelfahrt? Was ist der Himmel und wo wohnt Gott? Hören Sie in der Predigt die Gedanken der Jugendlichen.

Der Gottesdienst ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil mit der Predigt zur Auffahrt wird im Radio übertragen. Der zweite Teil mit der Konfirmation der vier Jugendlichen wird nur in der Kirche gefeiert.



Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, in der Kirche oder am Radio mitzufeiern.

Gestaltet von:
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Jürg Brunner, Orgel
Myriam Bangerter, Kantorin
Rebekka Grogg, Pfarrerin

WANDER-REISEN

Wasser vom Rhein zum Lago Maggiore tragen
Montag, 24. April, Startetappe. Dieses Jahr wandern wir in 16–20 Etappen vom nördlichen Zurzach über den Gotthardpass bis ins südliche Ascona. Die Reise führt durch spannende und abwechslungsreiche Landschaften entlang von Seen, Bächen und Flüssen und vorbei an alten Linden, romantischen Wasserfällen, Schlössern, Burgen und Kirchen. Wir besuchen das Strohmuseum, den Glunggenhof und den Babelplatz, bestaunen das grösste Glockenspiel und das kleinste Dorf. Wir wandern durch die Hohle Gasse, über die Tremola

zum Gotthardpass, durch den Talboden der Leventina, durch die spektakuläre Piottinoschlucht, und machen Halt in Bellinzona, Locarno und in Ascona. An- und Rückreise erfolgt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf unserer Reise nehmen wir uns Zeit für Pausen. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Wanderungen dauern ca. 3 Stunden. Abkürzungen mit dem ÖV sind möglich. Wir freuen uns über alle Mitreisenden! Gerne können Sie auch nur für einzelne Etappen mitwandern. Anmeldung und Infos: Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71, sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

Orgelkonzerte
2023
Stadtkirche Thun

Pfingstmontag, 29. Mai | 17 Uhr
Orgelkonzert zu Pfingsten



Babette Mondry | Orgel

Eintritt frei – Kollekte

refkirche-thun-stadt.ch

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THUN-STADT

Sekretariat

Regina Widmer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Christoph Lerch
Sonderverwalter
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
christoph.lerch@kirche-straettligen.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Bostuden-Markus
Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

Allmendingen

Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

Scherzligen / Leitung Pfarrteam

Peter Moor, Pfarrer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
peter.moor@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 74

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Mai

Kirche Allmendingen

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin
Ursula Straubhaar. Lektorin: Verena
Wanger. Orgel: Olga Kocher

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe und
Abendmahl. Katechetin Brigitte Kiener,
KUW 3. Klasse, und Pfarrerin Meret
Eliezer. Orgel: Heidi Bosshard

Kirche Johannes

10 Uhr, Konfirmation mit Katechetin
Brigit Gosteli. Musik: Rolf Wüthrich

Kirche Markus

10 Uhr, Konfirmation mit Katechet Rolf
Liechti. Orgel: Andreas Menzi

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Taufgottesdienst mit 5 Taufen
und einer Geschichte. Gestaltung:
Pfarrerin Renate Häni Wysser und
Organist Mathias Clausen

Sonntag, 14. Mai

Kirche Gwatt

10 Uhr, Konfirmation mit Katechetin
Brigit Gosteli. Orgel: Christoph Rehli

Kirche Johannes

10 Uhr, Konfirmation mit Pfarrerin
Tina Straubhaar. Thema: «Ziele und
Wünsche.» Musik: Rolf Wüthrich

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin
Katharina Heyden. Musik: Blockflöten-
ensemble Flauto Dolce. Durchgeführt
vom Freundeskreis Scherzligen.

Auffahrt, 18. Mai

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Chris-
toph Jungen. Gesang: Simon Stähli,
Annina Künzi. Orgel: Hans-Martin Stähli.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Kirche Markus

19 Uhr, Worte und Klänge mit Pfarrer
Hans Zaugg. Thema: «Vitamine für die
Seele.» Orgel: Christoph Rehli

Sonntag, 21. Mai

Kirche Allmendingen

10 Uhr, Konfirmation mit Pfarrerin Ursula
Straubhaar. Orgel: Raphael Becker

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin
Eveline Peterhans. Lektorin: Madlen
Leuenberger. Orgel: Mathias Clausen

Freitag, 26. Mai

Kirche Scherzligen

19.30 Uhr, Ökumenisches Taizé-Abend-
gebet. Orgel: Doris Zürcher-Fischer.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Pfingstsonntag, 28. Mai

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Singg-Gottesdienst zu Pfings-
ten mit Pfarrerin Meret Eliezer. Lektor:
Daniel Andres. Orgel: Raphael Becker

Kirche Johannes

19 Uhr, «Federleicht kraftvoll», abendli-
che Pfingstfeier mit Abschluss am Feuer
im Kirchhof. Mit Pfarrerin Tina
Straubhaar. Orgel: Olga Kocher

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit
Pfarrer Roland Klingbeil. Flöte: Kurt-
Andreas Finger. Orgel: Hans-Martin
Stähli. Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Konfirmationen

Konfirmationsklasse Katechetin

Brigit Gosteli, 7. Mai, Kirche Johannes
Wanja Beutter, Janis Braun, Leana Colai-
anni, Fabian Gärber, Julian Gnotke, Devin
Haldi, Nils Cedric Hirschi, Rudolf Oliver
Huber, Nevio Immer, Andri Krebs, Ilena
Francesca Moser, Laura Pfammater,
Léanne Stucki, Leya Trachsel, Luc
Tschabold, Maxine Zumofen

Konfirmationsklasse Katechet Rolf

Liechti, 7. Mai, Kirche Markus

Sophie Blumenthal, Anik Fahrni, Nico
Feller, Medea Flückiger, Gian Gattlen,
Lian Gruber, Lukas Haymoz, Ramona
Kühni, Levin Lauper, Miguel Lehmann,

Linus Müller, Nico Müller, Svenia Rieder,
Clarissa Stähli, Livio Steger, Moana Wälti

Konfirmationsklasse Katechetin

Brigit Gosteli, 14. Mai, Kirche Gwatt

Luc Abbühl, Lukas Balmer, Anouk
Büchler, Giulia Yuna Feuz, Lino Hägler,
Samuel Holt, Jasmin Valerie Küenzi,
Lynn Mägert, Michelle Aline Moser,
Muriel Rüegg, Léa Bianca Spart, Colin
Walker, Rachel Wüthrich

Konfirmationsklasse Pfarrerin Tina

Straubhaar, 14. Mai, Kirche Johannes

Dominik Bähler, Marine Cabrera Trach-
sel, Noëlle Cabrera Trachsel, Gian Frei,
Janis Gerber, Luca Pascal Gerber, Eliina
Jordi, Fabio Rupp, Laura Seiler, Sabrina
Tobler

Konfirmationsklasse Pfarrerin

Ursula Straubhaar, 21. Mai,

Kirche Allmendingen

Fabian Beyeler, Mauro Buchs, Patrick
Fröhlin, Livio Mathys, Amélie Messner,
Noel Reinhard, Samuel Schwärzel, Loris
Studer, Nina Wenger, Olivia Wittwer

Taufen

Florez Koops Febe, Thun
Lino Hägler, Thun

Abdankungen

Ruth Feller, 1931
Rudolf Baumgartner, 1931
Ernst Mettler, 1932
Elisabeth Rentsch-Hofstetter, 1933
Emil Frey-Kopp, 1925

Kollekten

Synodalratskollekte	Fr.	887.70
HEKS	Fr.	545.75
One Dollar Glasses	Fr.	675.70
Berner Schuldenberatung	Fr.	255.00
Kollekten von Abdankungen	Fr.	2356.70

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG

Meditative Veranstaltungen

Abendgebet beim Glockenläuten

Jeden Abend um 20 Uhr. Miteinander
still werden, zur Ruhe kommen, Vertrau-
en finden. Gemeinsam für den Frieden
beten. Mittwochs meditatives Abendge-
bet. Am Donnerstag im Raum der Stille.
Donnerstag, 18. Mai (Auffahrt), kein
Abendgebet (Gottesdienst um 19 Uhr).
Gebetsanliegen können gemeldet
werden an:
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch,
Tel. 033 335 40 15

Kirche Markus

Insel der Besinnung

«Gönn dir eine Stunde Scherzligen.» Je-
den Freitag zwischen 16.30 und 18 Uhr.
Zeit der Stille (ab 16.30 Uhr) – Musik zur
Sammlung (ab 17.30 Uhr). Durchgeführt
vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Ökumenische Meditationsabende

Montag, 1. und 15. Mai, 19 Uhr. Info:
Pfr. Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83,
mn@markus-naegeli.ch

Kirche Scherzligen

Meditativer Tanz zum

Marienmonat Mai

Montag, 22. Mai, 19–20.30 Uhr.
Das Leben tanzen – feiern – vertiefen.

Selbstgebackene Züpfen und Kuchen



20. Mai 2023, 9–13 Uhr

Backwarenverkauf

zugunsten des Sommerlagers
für Jugendliche in Sardinien

Im Eingangsbereich Coop Strättligenmarkt

Die Jugendlichen und Pfarrerin Renate Häni freuen sich auf Sie!

Leitung: Barbara Röthlisberger. Durch-
geführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr für
Stille und Gebet geöffnet. Wenn der
Haupteingang geschlossen ist, gelangen
Sie von der Seite via Raum der Stille in
den Kirchenraum.

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr ge-
öffnet. Still werden, auftanken, eine Ker-
ze anzünden, ein Mutwort mitnehmen.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo–Fr von 8 bis 18 Uhr
geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze
anzuzünden, zu beten, stärkende Worte
zu lesen.

Offene Lichtkirche Scherzligen

27. April bis 3. Mai. Kirche ab 7.15 Uhr
geöffnet. Bei klarem Osthimmel den
Sonnenaufgang und das Scherzlicher
Marienlichtbild miterleben. Durchge-
führt vom Freundeskreis Scherzligen.

ÄLTERE GENERATION

Seniorenachmittag Johanneskirche

Mittwoch, 3. Mai, 14 Uhr.
«Spätzünder» – Lesung von Autor Ueli
Remund, mit Musik von Urs Ruprecht

Seniorenausflug

Donnerstag, 11. Mai.
Lueg und Schaukäserei

Seniorenachmittag Allmendingen

Mittwoch, 17. Mai, 14 Uhr.
Lotto-Nachmittag

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.15–17 Uhr.
Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63

Kirchgemeindehaus Markus

Spielnachmittag für Senior*innen

Jeden Donnerstag, 14 Uhr.
Gesellschaftsspiele, gemütliches
Beisammensein. Info: Katharina Buser,
Tel. 033 334 67 78

Kirchgemeindehaus Markus

GEMEINSAM AM TISCH

Zäme z'Mittag ässe am Sunntig

Sonntag, 21. Mai, 12 Uhr.
Für Frauen und Männer der älteren
Generation. Mittagessen, Dessert und
Getränke: Fr. 17.–. Anmeldung bis
Donnerstag vorher, 16 Uhr, an
Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78

Kirchgemeindehaus Markus

Mittagstisch in der Johanneskirche

Mittwoch, 10. Mai, 12 Uhr. Beim Essen
Gemeinschaft erleben, Leute kennen-
lernen, angeregte Gespräche führen,
eine gute Zeit verbringen.
Mittagessen mit Dessert und Getränk:
Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag
vorher, 11 Uhr, an das Sigristenteam,
Tel. 033 336 99 03

Mittagstisch im

Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 16. Mai, 12 Uhr. 3-Gang-Menü,
Fr. 10.–. Anmeldung bis am Montag vorher
an Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 23. Mai, 12 Uhr.
Alle Generationen sind willkommen.
Speisen aus regionalen, pflanzlichen und
fair produzierten Lebensmitteln.
Unkostenbeitrag: Fr. 8.– Erwachsene,
Fr. 5.– Kinder. Anmeldung bis am
Montag vorher, 10 Uhr, an das Sigristen-
team, Tel. 033 336 99 03

Mittagshöck in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 31. Mai, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk:
Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag
vorher, 11 Uhr, an Mike Rubin,
Tel. 033 336 90 93

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Trauercafé – dem Trauern eine

Heimat geben

Dienstag, 2. Mai, 16.45–18.15 Uhr. Treff
für Menschen mit Verlusterfahrungen.
Über Gefühle, Gedanken und Erfahrun-
gen erzählen, welche im Alltag oft keinen
Platz haben. Info und Anmeldung:
Katharina Buser, Sozialarbeiterin,
Tel. 033 334 67 78, oder Uta Ungerer,
Pfarrerin, Tel. 079 897 05 32

Kirche Scherzligen

Mäntigkafi Gwatt

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr.
Miteinander reden – Kaffee trinken –
ruhig in die Woche starten.

Kirche Gwatt

Treffpunkt Kaffee Johannes

Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr (ausser
Schulferien), in der Cafeteria. Altbekann-
te und neue Gesichter treffen und bei
einem Kaffee über unsere kleine und die
grosse Welt ins Gespräch kommen.
Auskunft: Pfarrerin Tina Straubhaar,
Tel. 033 336 94 56

Kirche Johannes

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch,
Gespräch und Beisammensein für

Gottesdienst «Worte & Klänge»

Auffahrt, 18. Mai 2023, 19 Uhr

Kirche Markus



«Vitamine für die Seele»

(1. Teil – Vitamine von A bis K)

Pfr. Hans Zaugg – Worte

Christoph Rehli – Klänge

Bostuden-Markus

Uta Ungerer, Pfarrerin (Stellvertreterin)
Schulstrasse 45, 3604 Thun
uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 897 05 32

Bostuden-Markus

Simon Taverna (Stellvertreter)
simon.taverna@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 155 67 62

Gwatt/Scherzligen/Markus

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
hans.zaugg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzligen

Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Soziale Arbeit**Operative Leitung**

Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmatweg 11, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 93 55

Menschen jeden Alters. Info: Madlen
Leuenberger, Tel. 033 336 38 04

Kirchgemeindehaus Markus**Spielabende mit Phönix-Spieltreff**

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr. Ein
Tisch voller spannender Spiele für alle
Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren.
Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus**Spielnacht mit Phönix-Spieltreff**

Samstag, 6. Mai, ab 19.30–2 Uhr, für
Spielfreudige jeden Alters (ab 8 Jahren).
Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus**Gesprächstreff «Frauen unterwegs»**

Dienstag, 23. Mai, 19.15–21 Uhr.
Diskutieren – zuhören – auf tanken –
Gedanken austauschen – Kontakte
knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl,
Tel. 033 335 14 33

Kirche Johannes**Männergruppe**

Dienstag, 16. Mai, 20–22 Uhr. Gesprächs-
gruppe für Männer jeden Alters. Die
Themen werden selber bestimmt.
Info: Heiner Bregulla, Tel. 078 679 57 17,
heiner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes**Lesegruppe Gwatt**

Lesen Sie gerne und besprechen an-
schliessend mit andern das gelesene
Buch? Wir freuen uns auf neue Mitglie-
der bei unseren monatlichen Treffen.
Info: Ursula Burger, Tel. 079 634 48 51,
ursulaburger@bluewin.ch

Kirche Gwatt**Gruppenführung Kirche Scherzligen**

Auskunft und Voranmeldung:
Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83,
mn@markus-naegeli.ch.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

KINDER/FAMILIE/JUGEND**EinElternTreff**

Samstag, 6. Mai, 9.45–11.45 Uhr.
Themenbezogene Gesprächsgruppe für
alleinerziehende Mütter und Väter.
Info: Gisella Bächli,
g.baechli@lazarus.ch,
Tel. 079 137 14 56

Kirchgemeindehaus Markus**Jugendtreff 501**

Jeden Freitag, 19–22 Uhr, für Jugendli-
che ab der 6. Klasse, und am Mittwoch,
14–17 Uhr, für Jugendliche ab der
4. Klasse. Info: Noëmi Porfido,
Tel. 079 431 07 95, und Domenica Rätz,
Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus**Infos auf unserer Jugendapp**

Appstore/Playstore: Jugendapp
(Standort Thun auswählen)

KREATIVITÄT**Basteltrëff für Erwachsene**

Donnerstag, 11. und 25. Mai, 20 Uhr.
Herstellen von Werkstücken zum
Verkauf am jährlichen November-Basar.
Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14

Kirche Gwatt**BASARE UND MÄRKTE****Bücher- und Medientausch**

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD,
DVD tauschen. Mo–Fr selbstständige
Bedienung.

KGH Markus, Cafeteria**Bücherbasar**

Jeden 1. Dienstag des Monats,
18–20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard,
Tel. 033 336 40 62

Im UG Kirche Allmendingen**KULTUR / MUSIK****Vesper-Konzert**

Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr. Kirche Scherzli-
gen. Claire Huangci, Klavier. 24 Préludes
von Frédéric Chopin und Werke von Bach
und Schubert

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, jeweils am
Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr, ausser
Schulferien. Kontaktadresse: Andreas
Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

MAHNWACHE

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat, 17–18
Uhr, findet auf der Brücke vom Waisen-
hausplatz zum Mühleplatz eine Mahn-
wache statt. Für den Frieden und für
Menschen auf der Flucht. Weltweit.
Herzliche Einladung, unverbindlich vor-
beizuschauen, sich zu informieren oder
sich mit einer Kerze für ein paar Minuten
dazustellen. Team MahnWache;
Infos Pfarrerin Uta Ungerer,
Tel. 079 897 05 32,
uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch

**HANDAUFLEGEN /
HEILENDES BERÜHREN**

Seit mehr als 20 Jahren findet in der
Kirchgemeinde Strättligen regelmässig
das Handauflegen in besonderen Gottes-
diensten oder auch ausserhalb davon
statt. Ein seelsorgerlicher, heilsamer
Dienst von Menschen an Menschen.
Die Gruppe «Handauflegen» hat für sich
entschieden, diesen Dienst ab sofort
nur noch in den beiden jährlich statt-
findenden Segnungsfeiern anzubieten.
Ausserhalb davon findet das Handauf-
legen bis auf weiteres nicht mehr statt.
Wir danken dem engagierten Team sehr
herzlich für sein Engagement.

PFARRERIN UTA UNGERER


ABENDFEIER AN PFINGSTEN
Sonntag, 28. Mai, 19 Uhr, Johanneskirche

Beginn in der Kirche – Abschluss draussen
am Feuer
Anschliessend gemütlicher Ausklang

Pfarrerin Tina Straubhaar
Olga Kocher, Organistin
Beat Zumbrunn, Sigrist

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

KIRCHE ALLMENDINGEN
19.00–19.45 Uhr und 20.30–21.15 Uhr:
Zwei verschiedene Konzerte mit dem Liedermacher Stefan
Heimoz. Kulinarische Überraschung nach dem Konzert.

KIRCHE GWATT
15–18 Uhr: Kinderspielzeugtauschflohmarkt mit Snacks,
Musik, Bastel- und Spielangeboten
17 Uhr: Story Time und offenes Singen mit dem Akkordeon

JOHANNESKIRCHE
19–20 Uhr: Steelband FER BATTU – ein erfrischendes
Getränk und karibische Rhythmen im Kirchenraum
20.30–22 Uhr: Frytig-Jazzband aus Bern – ein Glas Wein und
stimmungsvolles Jazzkeller-Feeling im Kirchenraum

MARKUSKIRCHE
16–24 Uhr Spiele & Crêpes – Licht & Musik
Ab 16 Uhr: vielfältiges Programm für Gross und Klein
18 Uhr: Offenes Singen mit Unisono
19 und 21 Uhr: Geschichte und Musik mit Harfe und Hang
20 und 22 Uhr: Besinnlicher Moment mit Harfe und Hang

HERZLICH WILLKOMMEN!

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

SPIELFEST JOKI
rundum und in der
Johanneskirche



SAMSTAG, 3. JUNI 2023
11:00 Uhr - 17:00 Uhr

Viele Stände zum Spielen,
Basteln und «Schnousen»
warten auf kleine und
grosse Menschen

Spielfestpass 5.- pro Kind

Ludothek Thun
www.ludothek-thun.ch

CELESTINE
NETZ

Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

VESPER-KONZERTE
SCHERZLIGEN THUN

CLAIRE HUANGCI
KLAVIER

BACH, SCHUBERT, CHOPIN – 24 PRÉLUDES

Sonntag, 21. Mai 2023
17 Uhr, Kirche Scherzligen



Claire Huangci
Klavier

www.vesper-konzerte.ch

Thuner Amtsratgeber AEK STADT THUN GVB Kulturhaus Thun Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen

Sing-Gottesdienst zu Pfingsten.

Mit Pfarrerin Meret Eliezer,
Raphael Becker (Orgel/Klavier),
Daniel Anderes (Lektor).

Wir singen Taizé-Lieder in verschiedenen Sprachen.

Am 28. Mai 2023 um 9.30 Uhr
in der Kirche Gwatt.

Herzliche Einladung!



Bild: Evgeni Tcherkasski (Pixabay)

Conseil de Paroisse
Président a.i. du Conseil de Paroisse
Nathanael Jacobi
Niesenstrasse 2B, 3600 Thoun
Tél. 031 992 30 81

Cure
Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.

Notre site web:
www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/



CULTES

Dimanche 7 mai
Chapelle romande
9 h 30. Pasteur Jacques Lantz.
Organiste Mathias Clausen.

Dimanche 28 mai
Chapelle romande
9 h 30. Culte de Pentecôte.
Pasteur Jacques Lantz.
Organiste Martin Schwärzel.
Sainte-Cène.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse
Sans autre indication, à la maison de
paroisse, Frutigenstrasse 22.

Flûtes
Tous les mercredis à 17 h 30.

Etude biblique
Le jeudi 4 mai à 14 h 30.
Pasteur Jacques Lantz.
Les petits prophètes.

Jeux
Les vendredis 12 et 26 mai à 14 h.

Fil d'Ariane
Les mardis 9 et 23 mai à 14 h.

Agora
Le mercredi 17 mai à 14 h 30.

Les Collectes du mois de mai
sont destinées à:

7 mai: ACAT pour un monde sans torture
SOHRAM (Turquie): de l'aide pour les vic-
times de la torture

Que fait SOHRAM ?
SOHRAM offre des traitements psycho-
thérapeutiques gratuits et des médica-
ments à des victimes de torture et
d'autres mauvais traitements. C'est le
premier et seul centre de la région de
Diyarbakir à offrir un tel soutien aux per-
sonnes traumatisées.



Diyarbakir est la région la plus pauvre de
la Turquie, au sud-est du pays. La répres-
sion politique et la violence forment le
quotidien amer de sa population. Près de
deux patients sur trois qui s'adressent à
SOHRAM ont été torturés dans un poste
de police.
L'afflux constant de réfugiés provenant
des zones de conflit voisines (Syrie et
Irak) a fait bondir la demande de soutien.
Dans la seule province de Diyarbakir, qui
compte 1,8 million d'habitants, entre
200 000 et 250 000 réfugiés se sont ins-
tallés. En outre, la Turquie abrite quelque
sept millions de réfugiés qui ont fui les
conflits ravageant les pays voisins et sont
traumatisés par leur vécu.
Depuis sa création en 2000, SOHRAM a
déjà pris en charge 3746 personnes trau-
matisées par la torture, la guerre ou les
expériences douloureuses de leurs pa-
rents. En 2022, 102 personnes ont bénéfi-
cié d'une psychothérapie.
Actuellement, SOHRAM permet à des
centaines de familles de toucher l'aide so-
ciale. Elle fournit aussi de la nourriture,
des vêtements et un accès à l'éducation à
des enfants et des adolescents.

28 mai (Pentecôte): EPER
L'EPER s'engage en Asie



Dans le cadre de ses projets axés sur le
développement des communautés ru-
rales, l'EPER soutient les familles pay-
sannes en Asie afin que celles-ci puissent
améliorer leur sécurité alimentaire et
leurs revenus. Elle aide aussi les minorités
marginalisées à faire valoir leurs droits et
à rechercher des solutions non violentes
aux conflits existants. L'EPER fournit éga-
lement une aide humanitaire aux per-
sonnes réfugiées et aux victimes de ca-
strophes naturelles telles que les inon-
dations et les tempêtes, souvent dues au
réchauffement climatique.



En Indonésie, l'EPER s'engage activement
en faveur de la justice climatique et lutte
contre l'accaparement des terres qu'en-
traîne l'expansion des plantations de pal-
miers à huile et de canne à sucre. Notre
organisation aide la population locale à
défendre ses droits et se mobilise pour
des chaînes d'approvisionnement équi-
tables dans les industries textile et élec-
tronique. Elle appelle en outre la Suisse et
les autres pays industrialisés à assumer
davantage leurs responsabilités.

Merci pour votre fidélité.
LE CONSEIL DE PAROISSE

Le mot de notre pasteur

La suite de Pâques

Deux points forts prennent le relai de la
Résurrection: 40 jours plus tard nous cé-
lébrons l'Ascension et 50 jours après c'est
Pentecôte. Ces trois fêtes chrétiennes
sont étroitement reliées entre elles. Le
Christ ressuscité entend donner une suite
à cet événement extraordinaire qu'est Sa
victoire remportée sur le mal et sur la
mort. C'est au moment de Son retour au-
près du Père, à l'Ascension, qu'Il passe le
témoin – c'est le cas de le dire – aux dis-
ciples. En prenant congé d'eux Il en fait les
nouveaux témoins de l'annonce du
Royaume des cieux. Il leur annonce qu'ils
vont apporter l'Evangile à Jérusalem,
dans toute la Judée, dans la Samarie, et
jusqu'aux extrémités de la terre. Le jour
de l'Ascension du Christ vers le ciel se ca-
ractérise ainsi par cet envoi en mission
assorti d'une double promesse. D'abord
pour les rendre aptes à remplir cette
tâche immense et périlleuse d'évangélisa-
tion, Le Christ promet aux siens une puis-
sance, le Saint-Esprit, qui va en quelque
sorte les « armer », voire les « blinder »
pour tenir bon au travers de toutes les si-
tuations qu'ils auront à vivre. Et 10 jours
après Son départ, comme un temps de
préparation, ce sera Pentecôte, le temps
de l'Esprit Saint, qui va perdurer tout au
long de l'édification de l'Eglise jusqu'à nos
jours et plus encore. Les apôtres comme
tous ceux qui leur ont succédé, c'est-à-
dire tous les chrétiens de toutes les
époques, auront besoin d'être animé de
cet Esprit pour vivre leur foi...
Et ensuite Jésus déclare à ses disciples
que si présentement Il s'en va retrouver
Sa place auprès de Dieu, Il leur promet en
même temps qu'un jour Il reviendra. C'est
par l'intermédiaire de deux hommes vê-
tus de blanc que cette affirmation leur est
faite.
Comme on peut le voir, l'Ascension n'est
pas le seul fait de la montée du Christ au
ciel, mais c'est aussi et surtout Ses pa-
roles ultimes d'envoi en mission et de

promesses quant au don de l'Esprit Saint
et de Son retour pour rassembler notre
humanité dans la dimension de Son
Royaume et d'une vie nouvelle.
La première promesse est accomplie. La
deuxième, même si le retour du Seigneur
n'a pas encore eu lieu, est déjà amorcée
au travers de ce don du Saint-Esprit qui
en attendant remplace la présence phy-
sique du Christ, par Son action en nous.
En effet, Jésus avait annoncé à ses dis-
ciples qu'Il leur enverrait le Consolateur,
Sa présence sous une autre forme, lors-
qu'Il partirait. Et dans le court récit de
l'Ascension qui nous est rapporté dans
l'évangile de Matthieu, c'est quasi la
même déclaration de Jésus qui nous est
faite: « Et voici, je suis avec vous tous les
jours jusqu'à la fin du monde ». C'est
ainsi qu'il nous faut comprendre que
l'Ascension n'est pas un acte mineur au
sein de l'histoire du christianisme, mais
que ce moment où une nuée a dérobé le
Christ aux yeux des disciples, donne une
suite à Son ministère de salut pour cha-
cun d'entre nous.
Noël, Vendredi-Saint, Pâques, l'Ascension
et Pentecôte sont les étapes du plan de
salut que Dieu a mis en place pour nous
garder dans Son amour et pour recons-
tituer avec nous un nouveau jardin d'Eden
dans lequel il n'y aura plus jamais de pré-
sence maléfique qui puisse nous anéantir.
Que ce mois de mai vous apporte toute sa
lumière de la promesse du renouveau que
chaque printemps nous recrée !

VOTRE PASTEUR, JACQUES LANTZ



Schluss.



Szene der Pfingsten in Saint Anastasia Kirche in Verona. Foto: AdobeStock

Pfingsten

Am 28. Mai feiern wir Pfingsten. Der Be-
griff leitet sich von dem griechischen
Wort «pentekosté», der Fünzigste, ab.
Mit diesem Feiertag, der dem heiligen
Geist gewidmet ist, endet nach 50 Tagen
die Osterzeit. Vielfach steht eine weisse
Tauben als Symbol für den Heiligen Geist
und damit für Pfingsten. In der biblischen
Pfingstgeschichte spielen Tauben keine
Rolle, stattdessen werden Sturm und Feu-
er erwähnt: «Und es erschienen ihnen
Zungen wie von Feuer, die sich verteilten;
auf jeden von ihnen liess sich eine nieder.
Und alle wurden vom Heiligen Geist er-
füllt und begannen, in anderen Sprachen
zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.»

(QUELLE WIKIPEDIA)



Mai 2023

Dienstag, 2. Mai
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus
den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Du sollst nicht töten!
5. Gebot mit ungenauer Übersetzung
Orith Tempelman
Sonntag, 7. Mai
9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Hilterfingen
Predigt Simon Bärtschi
Dienstag, 9. Mai
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus
den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Entschleunigung
Studienurlaub von Karin von Zimmermann
Pfarrerin in Habkern
Ueli Häring
Sonntag, 14. Mai
9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Freie Missionsgemeinde Unterseen-Interlaken
Predigt René Zarth
Dienstag, 16. Mai
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus
den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Dorothee Sölle
Eine Inspiration zum Handeln Anaël Jambers/
Nadine Gautschi

Auffahrt, 18. Mai
9–12 Uhr, BeO Festtagsprogramm
Live GD aus der reformierten Stadtkirche Thun
ab 10 Uhr, Predigt Rebekka Grogg
Der GD wird mitgestaltet von Konfirmand:innen
Rahmenprogramm: Wildwuchs und Mischwald
in der Kirche. Was die Kirche von der Forstwirt-
schaft lernen kann – Kirche in Bewegung III
Marianne Lauener und Sylvia Stam
Sonntag, 21. Mai
9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Einigen
Predigt Susanne Schneider Rittiner
Dienstag, 23. Mai
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus
den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Schreiben heisst, mein Herz zu teilen. Mit 40
Jahren wagt Claudia Dahinden den Schritt in die
Schriftstellerei und landet auf der Bestsellerliste
Sarah-Maria Graber
Pfingsten, 28. Mai
9–12 Uhr, BeO Festtagsprogramm
Live GD aus der katholischen Kirche Heiliggeist
Interlaken, ab 10 Uhr, Predigt Thomas Frey
Rahmenprogramm
Von ganzem Herzen aus voller Kehle – für alle
vom Berner Singtag, Roland Noth
Eindrücke über kirchliche Sozialarbeit im
Pastoralraum Bern Oberland
Monika Hiltbrand
Dienstag, 30. Mai
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus
den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Rose von Palästina
Hilfswerk von Schweizern für junge
Palästinenser, Roland Noth